

„Herr, du hast den Tot besiegt und uns den Zugang zum Leben erschlossen. Lass uns aus der Freude leben, dass auch wir auferstehen und für immer im Licht des Lebens wandeln dürfen.“

(Aus der Danksagung zum 25-jähriges Priesterjubiläum)



Jesus Christus, der Hohepriester, rief am Sonntag, 05. Februar 2017, in Volkmarsen, seinen treuen Diener

Pfarrer i. R. Edgar Hohmann **Geistlicher Rat**

im 74. Lebensjahr und im 47 Jahr seines Priestertums zu sich.

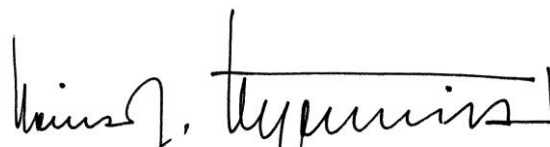
Geboren am 21. Dezember 1943 in Arzell besuchte er von 1954 bis 1964 das Domgymnasium in Fulda wo er im Februar 1964 die Abiturprüfung ablegte. Danach absolvierte er die philosophisch-theologischen Studien an der Theologischen Hochschule in Fulda und an der Universität in München.

Am 22. März 1970 empfing er im Fuldaer Dom durch Bischof Dr. Adolf Bolte die Priesterweihe. Danach war er zunächst vier Monate in der Seelsorge der Pfarrei Hl. Geist in Hanau tätig. Zum 1. September 1970 wurde er zum Kaplan in Margrethenhaun ernannt. Hier übernahm er auch das Amt des Präses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). 1972 kam er nach Volkmarsen, wo er zunächst als Kaplan und Präses der Kolpingfamilie tätig war. Mit Datum vom 15. Juli 1978 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei St. Marien in Volkmarsen ernannt und blieb dies über 37 Jahre. Seit Juli 2004 betreute er zusätzlich die Pfarrkuratie St. Maria in Wolfhagen als Pfarradministrator und ab 2009 nach der Eingemeindung die Katholiken von Herz-Jesu, Breuna-Wettesingen. Maßgeblich war er am Aufbau des Pastoralverbundes beteiligt und wirkte seit 2008 bis zum Eintritt in den Ruhestand als Moderator des Pastoralverbundes „St. Heimerad Wolfhager Land“. Sichtbare Spuren hinterlässt er mit dem Bau des Pfarrgemeindezentrums und der Renovierung der Pfarrkirche St. Maria und der örtlichen Kapellen.

Edgar Hohmann war ein Seelsorger, dem der einzelne Mensch, aber auch die Förderung der Gemeinschaft sehr am Herzen lagen. In vielfältiger Weise hat er auch Projekte in afrikanischen Diözesen unterstützt.

In Würdigung seines geistlichen Dienstes in unserem Bistum hat Bischof Heinz Josef Algermissen ihn am 15. Dezember 2011 mit dem Titel Geistlicher Rat ad honores ausgezeichnet. Auf eigenen Wunsch wurde er nach dem Erreichen der Altersgrenze am 21.12.2015 in den Ruhestand versetzt. Auch danach half er bis zu seiner Erkrankung nach Kräften weiter in der Pastoral mit.

In Dankbarkeit gedenken wir seines treuen Dienstes und bitten um das Memento der Mitbrüder.

+ 
Bischof von Fulda

Fulda, 06. Februar 2017

Das Requiem für den Verstorbenen ist am Samstag, 11.02.2017, um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien, Volkmarsen, anschließend Beerdigung.